fsk
fachschaftenkonferenz marburg

Student*innenschaft der
Phillipps-Universität Marburg
Fachschaftenkonfernz c/o AStA
Marburg
Erlenring 5
D-35037 Marburg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Beschlussfähig mit 16 anwesenden Fachschaften festgestellt.
2. Feststellung der Tagesordnung
   Änderungsantrag: TOP 5 und 6 werden vor TOP 4 gezogen
   Einstimmig angenommen.
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
   Anmerkung: Ausführlicher Protokollieren!
   Mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen

   GO-Antrag: Allen anwesenden Personen steht das Rederecht zu. Keine Gegenrede!

4. Vorstellung der Kooperation mit der Stadt Marburg
   Frau Fischer berichtet im Namen der Stadt Marburg. Sie ist Fachdienstleiterin des Bereichs Kultur. Geht gerne von partizipativer Ebene aus. Mehr Projekte mit Studierenden machen, um die Stadt weiterhin attraktiv aussehen zu lassen.
   Ideen: Nicht über uns, sondern mit uns. Was erwarten Studis von Kultur, was sind Wünsche, Projekte, Ideen, Bürgerbeteiligung, Stadtbeteiligung → bei Ideen bitte an Frau Fischer wenden
   Wie kann die Oberstadt interessant sein für Menschen; Wenig Clubs,…

   Themenjahr (2020) für die Kultur: Hexenverfolgung. Wie macht man das für viele bekannt; Vermittlungsprojekte, Kräuterkunde, Was wurde damit gemacht…? Kooperation mit verschiedenen Fachschaften/Fachgebieten → Formate für junge Menschen
   Kultur sollte nachhaltig sein; Ressourceneffiziente Kultur; Gerecht, Barrierefrei; Teilhabe ermöglicht;
   Viele Vermittlungsprojekte, Kunstakademie zusammen mit Kunstmuseum Thematik der Digitalisierung aufgreifen
   Wunsch: Engere Zusammenarbeit mit den Studierenden
   Welche Kontaktmöglichkeiten sind am geeignesten: kultur@marburg-stadt.de
   Idee: Havanna 8, was passiert mit den Räumlichkeiten?
   Finanzierungsmöglichkeiten bei der Stadt: Man kann jederzeit Anträge für Projekte einreichen! Allerdings sollte das Projekt immer einen kulturellen Bezug haben und sich an möglichst viele Menschen richten. Gemeinwohlinteresse!
   Vortragsreihe Naturheilkunde in Bezug auf das Themenjahr in Kooperation mit Chemie, auch mit der Germanistik

5. Gespräch mit VP Korn und Ulrikka Richter zur OE-Vorbereitung und MARVIN
   OE-Vorbereitung ist keine leichte Aufgabe. Frau Richter ist leider erkrankt und entschuldigt.
   6000 Erstis fallen in die Stadt ein und haben andere Vorstellung von Ruhe und Sauberkeit, als die Oberstadt-Bewohner*innen, was regelmäßig zu Konflikten führt. Herausforderung: Eine OE, bei der jeder Spaß hat
   Drei Streitpunkte: Sexuelle Integrität: Selbst von professionaler Seite kamen Stimmen, die jegliche Spiele eher befürwortet haben.

Alkohol: Belästigungs- und diskriminierungsfreie Stadt → Es darf kein Alkohol ausgeschenkt werden, wenn damit die Uni repräsentiert werden
Wie kann den Teamer*innen vermittelt werden, dass dieses Verhalten falsch ist.
Wie kann man das Problem das Trinkens verändern? Was wäre eine Alternative? Das Trinken auf der Straße ist ein großes Problem. Der OE-Markt kam bei allen, auch bei der Stadt, gut an.
Thema Müll: Es kann nicht sein, dass Müll liegen bleibt. Es wirft ein schlechtes Bild auf alle Studis. Zudem kommt es vermehrt zu Exkrementen in der Oberstadt.
Lärm ist das kleinste Problem.
Runder Tisch = Zusammenkommen mit den Ortsbeiräten;
Einwand von Moritz: FSK hat eine klare Linie, dass Ausziehspiele untersagt sich, kamen allerdings in der Sommer OE trotzdem wieder vor
Durch veränderte Planung der OE, kann beispielsweise verhindert/umgangen werden, dass Menschen schon vormittags betrunken sind.
Während der OE ist klar, wer die/der Schuldige/er ist, daher kommt es öfter zu Beschwerden.
Aufräumaktion vergrößern, nicht nur an der Lahn, sondern auch Oberstadt. Mehrere Fachschaften in Kooperation mit der Stadt. Früher Ankündigen, damit alle Bürger/innen darauf vorbereitet sind.
Überlegung: Was würde passieren, wenn die OE auf Montag bis Mittwoch beschränkt werden würde? Aufräumaktion dann am Donnerstag?
Mehr indoor, mehr Infoveranstaltungen, Trinken auf 1, maximal 2 Tage beschränken?
Alkoholalternativen sind günstiger, kann nämlich abgerechnet werden.
Es ist schwierig, da Erstis und Teamer teilweise auch Alkohol mitbringen.

Rundertisch: Studiendekane sollen mal hingehen, persönlich das Gespräch mit gewissen Fachschaften führen, allerdings hatte auch das keine große Wirkung. Leider haben sich kaum Studiendekane bei den Fachschaften gemeldet.
Sollen die Studiendekane auf die Studis/Fachschaften zukommen: Meinung gespalten
Lösung für den Müll: Stadtrallye jeder bekommt einen Müllbeutel. Es gibt die Option, dass die Uni größere Plätze reservieren kann
Stadt sagt: Komplette Innenstadt wird von Uni genutzt. Leider kommen trotzdem Unternehmen.
Es gibt eine Telefonnummer von der Stadt, bei der man sich melden kann, falls etwas ordnungswidrig ist.
Wenn alle Rallyestände bei der Stadt angemeldet sind, dann hat es die Stadt leichter und hat einen Überblick wer, wann, wo ist. Daher die Bitte, dies zu tun. Es geht beim Anmelden nicht um Sanktion möglichen Fehlverhaltens, sondern um das Gesprächs.
Es gibt bereits einige Fortschritte bzgl. Kleiderkette etc.
Allerdings gibt es das Problem, Mitglieder für die FS zu gewinnen ohne Alkohol. Die Fachschaften können den Alkohol nicht verbieten. Außerdem ist er doch Mittel zum Zweck, um neue Mitglieder zu akquirieren. Wichtig wäre, dass an den Ständen kein Alkohol ausgeschenkt werden darf.
Bedenken, dass wenn nur wenige Bereiche freigegeben werden, es an diesen Stellen große Partys stattfinden könnten.
Bessere Koordination der OE Veranstaltungen, dass sich das gesamte Geschehen entzerrt.
Extra Mülleimer in der OE? Anscheinend stehen schon mehr. Leere Kästen für das Leergut: Problematik mit der Organisation
Thema Kleiderkette: Erstis sensibilisieren: Flyer schreiben, dass das nicht erwünscht wird und man sich dann an die FSK, Referate, direkt wendet, um den entsprechenden Vorfall zu melden und darauf hinzuweisen, dass es nicht in Ordnung ist. Marburger Studentischer Codex.

GO Antrag auf Schließung der Redner/innen Liste ≺ Angenommen

Dankesfrühstück für Mitwirkende der OE, als Wertschätzung (oder Goodie…)

Oftmals liegt es an den Menschen, die sich nicht unbedingt so sehr mit der Thematik auseinander setzen, denen die Richtlinien eher egal sind

MARVIN
Einführung des Prüfungsmanagement im kommenden Jahr.
Schulungen anbieten für die Teamer/innen? Wie groß ist der Bedarf?

GO-Antrag auf Wiedereröffnung der Redner*innen-Liste

Es wird schwer, Leute zu finden, die ich diese Schulungen anschauen. Vorschlag sind allgemeine Tutorials (Prüfungsordnung unabhängig), entweder schriftlich oder digital (Video), bestenfalls zentral
Wunsch nach Unterstützung von offizieller Seite
Komplikationen mit unterschiedlichen Studienordnungen und MARVIN.
➔ Test Schulungen, um zu sehen, was am besten funktioniert
Bekommen die Lehrenden auch eine Schulung? Ja, es gibt iCM-Koordinator*innen, die auch in den einzelnen Bereichen schulen
MARVIN behindert teilweise, das Belegen von Kursen; Oftmals ist das Problem nicht bei MARVIN, sondern bei der Handhabung der Prüfungsordnung; Falls es tatsächlich ein Fehler des Programms ist, dann muss dieser gemeldet werden, damit er behoben werden kann

Frage der FaBiWi: Wie kann Studium und Arbeit besser vereinbart werden? Gibt es da Möglichkeiten zur Entlastung?
Man kann es immer als Härtefall anmelden. Bei Studiengängen, die zulassungsbeschränkt sind, kann man kein Teilstudium machen (laut Immatrikulationsverordnung). Würde man offiziell Teilzeit studieren, würde man kein BAföG mehr bekommen. Aktuell ist es von der gesetzlichen Regelung sehr starr, allerdings ist die Uni im Gespräch und versucht, Veränderungen voran zu bringen.
Zeynep: Kanzler habe die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums auf einer Sitzung für das Gütesiegel familienfreundliche Uni garantiert.
Aktuell ist Teilzeit nur halb oder ganz; Hilfe suchen bei der Studienberatung!!
Teilzeitstudiengänge sind prinzipiell an der Uni Marburg möglich!

6. Berichte
    1. der Fachschaften

        Geschichte: Reakreditierung; Neukonfigurierung der Studienordnung; Vorstellungsabend der Erstis
        LiFa: Veranstaltungsreihe „Just do it“, Workshop „Wie mit Rechten an der Uni umgegangen werden kann“, Vortrag „Kritik an der Extremismustheorie“, 21.05. „Warum ist es sinnvoll sich politisch zu organisieren?“, 28.05. Podiumsdiskussion „Was man an der Hochschule alles erreichen kann“, 18.06. Vortrag „Rechte Netzwerke in Marburg“; Fachschaftsraumproblematik bleibt bestehen; 04.05. Vortrag „Israelbezogener Antisemitismus“
        CNMS: Zu wenige Mitglieder in der Fachschaft; keine Planung wegen unklarer finanzieller Situation, jedoch Sommerfest noch geplant, eventuell Kooperation mit der Stadt
        Fachschaft 10: Fachschaftswochenende; Veranstaltungen werden geplant; neuer Fachschaftsraum;
        Psychologie: Studiengang muss umorganisiert werden wegen neuer Regelung
        FUK: Vortrag; Filmreihe; Workshop „Umgang mit Belastung durchs Studium“ war geplant, wurde jetzt im StudySkills untergebracht aus finanziellen Gründen; interne Technikschulung; wenige Mitglieder in der Fachschaft

GO Antrag auf Beschränkung der Redezeit auf 45 Sekunden wird abgelehnt

Sozialwissenschaften: keine Berichte
WiWi: Ausschreibung für Lehrstuhl beendet, kleine Neustrukturierung
Savigny: Bewerben für die Europawahlen
Mathe/Info: OE war gut; Vertretungsprofessur; Ethikmodul mit Bio; 13.06. Party geplant
Physik: OE war gut, evtl. Zuwachs für Fachschaft; Reakreditierung; Berufungskomission
FaBiWi: 24.05. Promo Party im Max Kade Zentrum; Sommerfest mit Sport zusammen; gemeinsame Liste für FBR; Mitgliedermangel wäre zu lösen durch Zusammenschluss von verschiedenen Fachschaften
Biologie: Prä-Parkdeck Party Freitag im Nachtsalon; W3-Professur wird neu besetzt
Pharmazie: OE war gut; Fachschaftswochenende steht an
PoWi: keine Neuigkeiten
Schulpädagogik: Fachschaft zu klein; Fachschaft kriegt bald einen Raum

2. des AStA-Vorstands

Allgemeiner AstA-Vorstand: OE Tüten wurden gepackt; Gedenktafel zu den Morden von Mechterstedt eingeweiht, Rede wird online zum Nachlesen hochgeladen, es wird auf die Burschi-Reader hingewiesen zur Verbindungskritik; Neue Räume stehen für Autonome Strukturen zur Verfügung; Raumproblematik der Fachschaften wird nicht zu Genüge ernst genommen; Ausstellung in Kooperation mit Psychiatrie und Stadt geplant; Teil des Bündnisses des 1. Mai; Tutorien gestartet, breite Thematiken; Hochschulwahlen: Dokumente FBR auf Uni Seite, für FSR auf AstA Seite; Studiticket Rückerstattung endet morgen; Sozialberatung hat neue Sprechzeiten; AstA Party; Freiraumorganisation Infos auf Freiraumorganisation.noblogs.org ; Stadt ohne Meer Festival Tickets werden verkauft; Geflüchtetentickets für ÖPNV, die am Studienkolleg Sprachkurse belegen

Finanzvorstand: AstA-Party, bitte Plakate aushängen, Resonanz ist noch nicht so groß, beginnt ab 20 Uhr, Festivalkarten zu gewinnen, Bands, Eintritt 6-10€, ist da um Geld in die AstA-Kasse zu spülen, ab 2:30 Uhr ermäßigter Eintritt; immernoch kein Haushalt, neues Gremium für Haushalt, StuPa ist gestern ausgefallen, Sondersitzung im Mai für Haushalt; Anträge für Finanzmittel von der Stadt erst zum AstA; Möglichkeit für formlosen Projektmittelantrag besteht; Auszahlungsstopp besteht, jedoch werden immernoch Abrechnungsbögen eingereicht, Prioritäten nicht erkennbar, muss aber irgendwie gezahlt werden, BITTE nichts vermeidbares kaufen, erst zum AstA gehen bevor Dinge abgerechnet werden, da immernoch nicht ausgezahlt werden kann, FSK Vorstand leitet Abrechnung vorerst nicht weiter, bei bisher ausgezahlter Summe ist nicht klar, wie groß der Haushalt überhaupt sein wird; Ton der dem AstA entgegengebracht wird, ist nicht tragbar; Öffnungszeiten stehen auf der AstA Seite; Partys nach wie vor möglich, lediglich Anmeldung nötig mit Vorkalkulationsbogen, mindestens zwei Wochen vor Bogen mit Finanzvorstand besprechen; Gegendarstellung in der OP war nicht zufriedenstellend wegen unangemessener Interviewführung

3. des FSK-Vorstands

Finanzen: hohe Summen die bereits ausgezahlt werden mussten wegen offener Rechnungen aus vorheriger Legislatur; falls Geld fehlt, bitte in die Sprechstunde kommen; Keine neuen Bögen einreichen! FSKs werden immernoch ausgezahlt, bei Dringlichkeit direkt zum AstA-Vorstand; bitte Erstibögen einscannen, damit sie nicht verloren gehen
Ausleihe: bitte Termine für Ausleihe einhalten
Öffentlichkeitsarbeit: Anliegen und Wünsche für die Homepage
Idee: Anleitung „Wie rechne ich richtig ab?“

Senat: Budgetausschuss wurde eingerichtet. Dabei Streit zwischen Profs und anderen Statusgruppen über Besetzung. Insbesondere Liste DI setzte sich für professorale Mehrheit ein. Am Ende setzte sich eine paritätische Besetzung durch.
In den Strukturmodellen wird im Augenblick das Modell mit HF+NF+Profilbereich favorisiert.
Das alte Gebäude der Pharmazie (Botanischer Garten) wird noch renoviert und dann von einem kleinen geisteswissenschaftliches Insitut bezogen.

4. aus den Gremien
   Johannes AstA Referent für soziales Wohnen und Infrastruktur: Gespräch mit dem HRZ: WLAN in den Studiwohnheimen, Neue IT-Nutzungsordnung, wer Ahnung hat, wie Nutzungsrechte aussehen, kann sich gerne beteiligen
   Wer weiß, dass man bald ein neues WLAN Zertifikat braucht? wlan@hrz.uni-marburg.de bei Problemen mit WLAN
   Was umfasst das neue WLAN Zertifikats? Wann kommt das Zertifikat? Evtl. Mitte Juni
   Anleitung zum Zertifikat findet man auf der HRZ-Homepage
   Neue Rechnerpools; Vergünstigung beim Einkaufen von Laptops für Studierende? Meinungen? Rechnerpools Verbesserungsbedarf? Oder eher finanzielle Unterstützung beim Kauf von Laptops
   Falls man noch Ideen hat, dem Sozialbeirat schreiben
   Rechnerpools wegen Spezialsoftware beibehalten

7. Entsendung von 2 Personen in die AG Schlüsselqualifikationen
   Vertagt bzw. keine Kandidaten
8. Suchen von 14 Personen für die Mitgliederversammlung des Zentrums für Lehrerbildung (nur Lehramtstudent*innen)
   Kandidat*innen: Philipp Tolle, Katharina Kaltenbach

9. Anträge
   Antrag der FaBiWi: „Die FSK möge beschließen, dass sich der FSK-Vorstands dafür einsetzen möge, eine Nutzung des Gebäudes der Pharmazie im Alten Botanischen Gartens durch die Student*innenschaft zu erreichen“. Die Begründung erfolgt mündlich. Es schließt sich eine Debatte an.
   GO-Antrag für sofortige Schließung der Redeliste:12 ja 2 Enthaltungen
   Einstimmig angenommen
10. Nächster Termin
    Vorschläge: 16.05. oder **23.05.** → mit 13 Stimmen angenommen
    Ausgerichtet von: Bio 11 ja , 2 dagegen, 1 Enthaltung
11. Sonstiges

Sitzung ist um 23.41 Uhr geschlossen